



GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Friday 16 May 2008 (afternoon)
 Vendredi 16 mai 2008 (après-midi)
 Viernes 16 de mayo de 2008 (tarde)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth [10 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut [1 point].
- Section B : écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut [10 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de [1 punto] salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de [10 puntos].



TEIL A

TEXT A — KOCHEN & GENUSS

Lesen Sie Text A und beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welche Beschreibung trifft auf diese Internetseite am besten zu? Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

- A. Eine Sammlung von Rezepten.
- B. Ein Ratgeber für Eltern.
- C. Eine Anleitung zum Nörgeln.
- D. Eine Liste von Gesundheitstipps.

2. Im folgenden beschreiben verschiedene Eltern die Eßgewohnheiten ihrer Kinder. Wer wird auf dieser Seite Hilfe finden? Schreiben Sie die Buchstaben der richtigen Antworten in beliebiger Reihenfolge in die Kästchen. [3 Punkte]

- | | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | A. Maria liebt Obst – sie will immer nur Ananas und Bananen essen. |
| <input type="checkbox"/> | B. Susanne ißt immer erst um die Mittagszeit etwas; das macht mir Sorgen. |
| <input type="checkbox"/> | C. Alexander ist ein Salatfreak: dreimal täglich will er das Grünzeug! |
| <input type="checkbox"/> | D. Peter hat im letzten Jahr unheimlich zugenommen, viel mehr als seine Freunde. |
| <input type="checkbox"/> | E. Louise hat zwei Leibgerichte, aber das ist auch alles was sie essen will. |
| <input type="checkbox"/> | F. Andrea mag alles – jetzt will sie mit 8 Jahren Kochen lernen! |

3. Was könnte der Grund dafür sein, daß ein Kind kein Frühstück will? Nennen Sie **zwei** der Möglichkeiten. [2 Punkte]

- (a)
- (b)

4. Was für Ideen gibt es auf dieser Seite, mit denen man ein Frühstück ersetzen könnte? Nennen Sie **einen** der Vorschläge.

.....



In dem Rezept (Zeile 23 - 32) fehlen einige Worte. Suchen Sie aus der folgenden Liste diejenigen Worte aus, die in die Lücken passen könnten. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

- | | | | | |
|-------------|----------------|---------------|----------|----------------|
| ABSCHMECKEN | BRATKARTOFFELN | GLEICHMÄSSIG | PÜRIEREN | STREICHELN |
| BESTREICHEN | DREIECKIG | KARTOFFELBROT | SCHLAGEN | WÜRFELN |

Beispiel: [- X -] **würfeln**

- 5.
- 6.
- 7.
- 8.



TEXT B — EIN GANZ NORMALES BAYERISCHES SUPERHIRN

Lesen Sie Text B und beantworten Sie die folgenden Fragen.

9. Warum ist David beim Abitur erst 15 Jahre alt?

.....

10. Was macht seine Studienfächer für David attraktiv?

.....

11. Wie hat Davids Mutter sein Talent entdeckt? Nennen Sie eines der Anzeichen.

.....

Beziehen Sie sich auf Informationen aus dem Text und verbinden Sie den ersten Teil des Satzes auf der linken Seite mit der entsprechenden Fortsetzung rechts. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

Beispiel: Viele Eltern haben schlaflose Nächte...

A. weil sie sich Sorgen um die Noten ihrer Kinder machen.

12. Wenn David nicht gefordert wurde...

B. konnten seine Eltern stinkig werden.

13. Kurz vor seiner Abiturprüfung...

C. ging David ganz unbekümmert aus.

D. benahm er sich oft furchtbar schlecht.

E. wurde David doch leicht nervös.

F. da die Kinder zu viel unterwegs sind.



Die folgenden Sätze sind entweder richtig oder falsch. Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie Ihre Entscheidung mit der entsprechenden Textstelle. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: David Widmann könnte drei Wochen in die Ferien fahren.

Begründung: **Er könnte 3 Jahre Urlaub machen**

14. Am Gymnasium Icking kommt es regelmäßig vor, daß Schüler vier Klassen überspringen.

Begründung:

15. David weiß genau, wieso er dieses Ergebnis hat.

Begründung:

16. David hat nie viel gearbeitet, um die guten Noten zu bekommen.

Begründung:

17. Am Abend vor dem Abitur war David schon früh im Bett.

Begründung:



Blank page
Page vierge
Página en blanco



TEXT C — GIRLS’ DAY 07: EIN TAG ALS...

Lesen Sie Text C und beantworten Sie die folgenden Fragen.

18. Für wen ist der Girls’ Day konzipiert?

.....

19. Im Text werden **drei** Möglichkeiten für Aktivitäten an diesem Tag genannt. Welche? Nennen Sie die Aktivitäten in beliebiger Reihenfolge. *[3 Punkte]*

(a)

(b)

(c)

In dem Text (Zeile 28 – 37) fehlen einige Worte. Suchen Sie aus der folgenden Liste diejenigen Worte aus, die in die Lücken passen könnten. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

- | | | | |
|--------------|-----------|---------------|-------------|
| ALSO | AUCH | HAUPTSÄCHLICH | SONDERN |
| ANDERERSEITS | AUSSERDEM | IM GEGENTEIL | WENN |

Beispiel: [- X -] **wenn**

20.

21.

22.

23. Von den folgenden Aussagen stimmen **drei** mit den Informationen im Text überein. Schreiben Sie die passenden Buchstaben in die Kästchen. *[3 Punkte]*

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | A. Die Eltern sind am Girls’ Day überhaupt nicht beteiligt. |
| <input type="checkbox"/> | B. Am Girls’ Day können nur sportliche und gesunde Mädchen teilnehmen. |
| <input type="checkbox"/> | C. An diesem Tag können Mädchen herausfinden, wie Lokalpolitik funktioniert. |
| <input type="checkbox"/> | D. Die Internetseite vom letzten Girls’ Day bietet viele Informationen. |
| <input type="checkbox"/> | E. Der Girls’ Day ist nur für Mädchen, die sich für Berufe im Büro interessieren. |
| <input type="checkbox"/> | F. Der Girls’ Day kann hilfreich sein, wenn man noch gar keine Ideen für die Zukunft hat. |



TEIL B

TEXT D — WO KOMMT „LÄRM IN DER SCHULE“ EIGENTLICH HER?

*Lesen Sie Text D und schreiben Sie mindestens 100 Worte zum folgenden Thema. Benutzen Sie **nur Informationen aus dem Text**, ohne dabei zu viel direkt abzuschreiben.*

Sie sind gerade an eine neue Schule gekommen, die Ihnen im Vergleich zu Ihrer alten Schule unheimlich laut vorkommt. Sie glauben, dass dieser Lärm der Grund für die Kopfschmerzen sein könnte, die Sie in letzter Zeit öfter bekommen haben. Schreiben Sie eine Email an einen Freund, in der Sie den Lärm und seine möglichen Ursachen beschreiben.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

